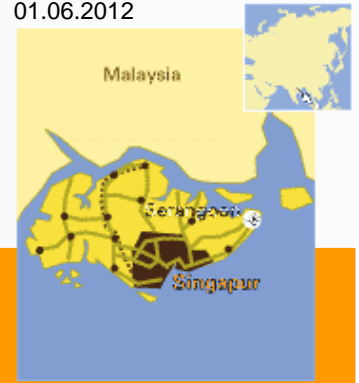


companyTIP - Kurzreiseführer

Die wichtigsten Informationen für unterwegs.



Singapur

**Lausitzer Reisebüro
Lufthansa City Center**
Karl-Marx-Str. 68
03044 Cottbus

Tel. 0355 791000
Fax 0355 791074
lausitzer.rsblhcc@t-online.de

Alle Rechte gehören TIP
Touristik-Informations-Programme GmbH

Kurz das Wichtigste

Die City Singapur ist die Hauptstadt des gleichnamigen Inselstaates, der aus einer Hauptinsel, die neun Zehntel der Fläche ausmacht und aus weiteren etwa 60 kleineren Inseln, von denen etwa 20 besiedelt sind, besteht. Die Inselrepublik liegt im Süden der Peninsular Malaysia. Die im dritten Jahrhundert in einem chinesischen Bericht als "Insel am Ende der Halbinsel" erwähnte Stadt wurde im 14. Jahrhundert Teil des mächtigen Sri-Vijayan-Reiches. Zunächst als "Meeresstadt" bezeichnet, gewann die kleine Insel einen neuen Namen: "Singa Pura" oder "Löwenstadt". Im 18. Jahrhundert wurde dort von den Briten unter Sir Thomas Stamford Raffles ein Stützpunkt für ihre Flotte eingerichtet. Waren erst nur militärische Gesichtspunkte ausschlaggebend, entwickelte sich Singapur nun auch zum Handelsstützpunkt und wurde 1832 zum britischen Regierungssitz für die Niederlassungen in Südostasien. Nach dem Zweiten Weltkrieg - zeitweise hatten die Japaner die Insel besetzt - wurde Singapur zur britischen Kronkolonie. Seit 1965 ist es eine unabhängige Republik und erlebte als solche mit seiner Freihandelspolitik einen beispiellosen wirtschaftlichen Aufschwung. Vom einstigen Billiglohnland hat es sich zum führenden Wirtschaftsriesen Südostasiens entwickelt. Im Hafen, der einer der

wichtigsten in Asien ist, werden unter anderem große Mengen Tropenholz verladen. Mit dem internationalen Flughafen Changi im Osten der Hauptinsel hat Singapur eine effiziente internationale Anbindung und durch eine Dammstraße, den Johore Causeway, über die im Norden der Insel gelegene Johore Stadt, ist das Land mit Malaysia verbunden. Die City Singapur ist eine kosmopolitische Stadt und mit ihrem Nebeneinander von Ost und West, Tradition und Moderne eine Stadt der Kontraste. Sie hat den berechtigten Ruf die sauberste Stadt Asiens zu sein. Selbst in Chinatown sieht man so gut wie keinen Dreck auf der Straße liegen. Die traditionelle Architektur Asiens verschmilzt mit imposanten Wolkenkratzern, pittoreske Märkte finden sich in der Nähe der Bankenstadt und neben dem überquellenden Warenangebot aus aller Welt finden sich Oasen der Ruhe in chinesischen, indischen und moslemischen Tempeln. Mit dem Aufschwung entstanden in den 1980er-/90er-Jahren moderne klimatisierte Gebäude und Shopping-Center. Durch die damit ausgelöste Flächensanierung fielen dem Boom aber auch die meisten der ethnisch geprägten historischen Viertel zum Opfer. Nur in wenigen Teilen ist das alte Singapur erhalten ge-

Geld

Währungseinheit ist der Singapur-Dollar (S\$). 1 Singapur-Dollar = 100 Cents. In Singapur werden auch die Banknoten von Brunei Darussalam als gebräuchliches Zahlungsmittel im Verhältnis 1 BR\$ = 1 S\$ angenommen.

Die Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung ist unbeschränkt möglich.

Neben Banken und Hotels kann man überall dort Geld wechseln, wo das Schild "Licensed Money Changer" angebracht ist. In den meisten Einkaufszentren und im Innenstadtbereich befinden sich lizenzierte Wechselstuben. Geld bei nicht lizenzierten Wechselstuben zu tauschen ist nicht empfehlenswert.

Internationale Kreditkarten werden von den meisten Hotels, größeren Restaurants, zahlreichen Geschäften akzeptiert. Reiseschecks werden empfohlen. Für das Einlösen von Reiseschecks ist gewöhnlich der Reisepass erforderlich. Möglicherweise wird eine Provisionsgebühr erhoben.

Kaufkraft

Die Kaufkraft für einen Euro beträgt für den deutschen Urlauber in Singapur 1,06 Euro (Stand: Mai 2011).

Banköffnungszeiten

Mo bis Fr 10-15 Uhr, Sa meist 9.30-13 Uhr. In der Orchard Road haben einige Banken auch sonntags von 9.30-15 Uhr geöffnet.



blieben wie beispielsweise in Chinatown und Little India. Ansonsten haben die modernen Einkaufszentren die alten asiatischen Märkte weitgehend verdrängt.

Sehenswerte Bauwerke der Stadt sind in erster Linie die Tempel wie der Hindu-Tempel Sri Mariamman mit seinem fünfstöckigen Turm, der buddhistische Tempel der 1000-Lichter mit einer 15 Meter hohen und 300 Tonnen schweren Buddhastatue sowie Thian Hok Keng, der älteste buddhistische Tempel der Stadt. Die Sultan-Moschee mit ihrer goldenen Kuppel ist das religiöse Zentrum der Moslems. Und das nach dem Seefahrer Sir Thomas Stamford Raffles benannt Raffles Hotel, der Palast der Königin und das Victoria Theater vermitteln noch heute einen Eindruck von der alten kolonialen Atmosphäre. Neben dem 1859 von den Engländern angelegten Botanischen Garten mit über einer halben Million Gewächsen ziehen auch die Museen und Vergnügungsparks viele Besucher an. Hervorzuheben sind dabei die zum Nationalmuseum zusammengefassten Museen (Asian Civilisation Museum, Singapore Art Museum und Singapore History Museum) und der Vergnügungspark Haw Par Villa, der frühere Tiger Balm Garden, eine Anlage am Stadtrand die häufig als chinesisches Disneyland bezeichnet wird.

Singapur ist ein einziges gigantisches Shopping Paradies. Die Einkaufsstraßen und großen Malls quellen vom Warenangebot über. Beim Ausverkauf im frühen Sommer kann man dabei das ein oder

andere Schnäppchen ergattern. Als Stadt der Künste bietet Singapur mit einer blühenden Kunst- und Kulturszene das ganze Jahr über Theater-, Musik- und Tanzaufführungen an und präsentiert traditionelle und zeitgenössische Kunst. Der Höhepunkt des kulturellen Jahres ist das "Singapore Arts Festival", das jedes Jahr im Juni stattfindet. Singapur ist auch ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region, wie zu Sentosa Island oder an die Ostküste der Insel. Die Attraktivität der Stadt hat den Tourismus, der vor allem Geschäftsreisende, Messegäste und Kurzbesucher aus der ASEAN-Region anzieht, seit den 1980er-Jahren zu einem bedeutenden Wirtschaftszweig gemacht.

Singapur hat circa 4,5 Millionen Einwohner und gehört mit 4.660 Menschen auf einen Quadratkilometer zu den am dichtesten besiedelten Gebieten der Erde. Ist der Inselstaat etwa doppelt so groß wie Malta, hat er fast zehnmal soviel Einwohner. Die Einwohner Singapurs gehören zu unterschiedlichen ethnischen Gruppen. Circa 76 Prozent sind Chinesen, 14 Prozent Malaien und 8 Prozent Inder, der Rest setzt sich aus kleinen Gruppen zusammen. Es wird Wert darauf gelegt, dass die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Harmonie zusammenleben. So werden vom Staat für viele Bereiche ethnische Gruppenquoten festgelegt, um keine Gruppe zu bevorzugen. Singapur gehört zu den Ländern, in denen im Vergleich zur Gesamtbevölkerung die wenigsten Kinder geboren werden.

Lokale Zeit

Mitteeuropäische Zeit (MEZ) +7 Stunden.

Während der europäischen Sommerzeit beträgt der Zeitunterschied +6 Stunden.



Korbwaren auf der Arab Street

Feiertage

Neujahr: 1. Januar 2013.

Chinesisches Neujahr: 3./4. Februar 2012.

Karfreitag: 6. April 2012.

Maifeiertag/Tag der Arbeit: 1. Mai 2012.

Vesak Tag (Buddhas Geburtstag): 9. Mai 2012.

Nationaler Feiertag: 9. August 2012.

Hari Raya Puasa (Ende des Ramadan): 9. September 2012.

Deepavali (Fest des Lichts): 17. Oktober

2012.

Weihnachten: 25. Dezember 2012.

Außerdem gibt es religiöse (islamische und hinduistische) Feiertage, die jährlich wechseln. Fällt der Feiertag auf einen Sonntag, wird der darauffolgende Montag als Feiertag festgelegt.

Ramadan

Der neunte islamische Monat und der Fastenmonat wird per Sichtung des Neumonds festgelegt. Das Fest des Fasten-



brechens (id al-fitr) am Ende des Ramadans ist nach dem Opferfest der höchste islamische Feiertag.

Voraussichtliche Termine (basierend auf einer möglichen Sichtung der Mondsichel in Europa). Die Daten können je nach Land um etwa 1 Tag variieren:

2012 - erster Tag: 21. Juli; letzter Tag: 19. August.

2013 - erster Tag: 11. Juli; letzter Tag: 9. August.

2014 - erster Tag: 1. Juli; letzter Tag: 29. Juli.

2015 - erster Tag: 21. Juni; letzter Tag: 20. Juli.

2016 - erster Tag: 11. Juni; letzter Tag: 10. Juli.

Kleidung

Das ganze Jahr über empfiehlt es sich, leichte, gut waschbare und atmungsaktive Sommerkleidung einzupacken. Die meisten Büros, Hotels und Restaurants haben Klimaanlage. Deshalb sollte man außer der Sommerkleidung zusätzlich leichte Wollsachen bzw. Jacken/Jacketts mitnehmen. Eine Regenjacke oder einen

anderen Regenschutz wird auf jeden Fall angeraten. Auch eine gute Sonnenbrille ist unerlässlich.

Trotz der nicht sehr formellen Kleidungsweise tragen Geschäftsleute stets Krawatten, in guten Restaurants Männer abends Krawatte und Jackett.

Flughafen

Singapore Changi Airport (SIN)
P.O. Box 1, 918141 Singapur. Terminal 1 Tel.: (65) 65 42 97 27 oder toll free (nur Singapur) 1800 542 97 27, Terminal 2 (65) 65 42 97 92 oder toll free 1800 542 97 92, Terminal 3 (65) 63 07 85 55 oder toll free 1800 63 07 85 55, Budget Terminal (65) 65 46 76 56.

Der internationale Flughafen von Singapur liegt 20 Kilometer nordöstlich von der Stadt und besteht aus drei Terminals und einem Budget Terminal. Der dritte Terminal wurde im Januar 2008 eingeweiht und verkörpert das Motto "Garden City": Es gibt einen fünf Stockwerke hohen Garten mit Kletterpflanzen und Wasserfällen und sogar einen Garten mit Schmetterlingen und Koi-Karpfen. Changi Airport gilt als sauber und sehr effizient. Die Kapazität des Flughafens liegt bei 70 Millionen Passagieren im Jahr. Mehr als 80 Airlines fliegen circa 180 Ziele in der Welt an. Ein kostenloser Skytrain verbindet die Terminals täglich zwischen 5 Uhr und 2.30 Uhr miteinander (Fahrzeit 1 bis 4 Minuten).

Verkehrsanbindung Airport - Stadtzentrum:

U-Bahn-Züge (MTR) verbinden den

Flughafen in etwa 27 Minuten mit der Innenstadt. Der U-Bahnhof liegt unter Terminal 2 und Terminal 3 - Passagiere vom Terminal 1 können den Skytrain nutzen um zu Terminal 2 oder 3 zu kommen. Betriebszeiten: täglich von etwa 5.30 Uhr bis 24 Uhr. Der Fahrpreis in die Innenstadt beträgt 1,70 S\$ plus 1 S\$ Pfand. Internet: www.smrt.com.sg.

Linienbusse (Nr. 36) fahren täglich zwischen etwa 6 und 24 Uhr vom Untergeschoss jedes Terminals in rund einer Stunde ins Stadtzentrum. Haltestellen befinden sich an allen drei Terminals. Fahrpreis: unter 2 S\$; man sollte den genauen Betrag bereithalten - die Busfahrer geben kein Wechselgeld heraus. Internet: www.sbstransit.com.sg.

Der CityCab-Airport-Shuttle, ein Minibus (bis zu 6 Personen), wird vom Flughafen zu allen Hotels in der Stadtmitte und Umgebung angeboten (mit Ausnahme der Hotels auf Sentosa Island). Er verkehrt täglich rund um die Uhr, in Abständen von 15 bis 30 Minuten. Ein Transfer für Erwachsene kostet 9 S\$ und für Kinder unter 12 Jahre 6 S\$. Plätze werden beim Airport Shuttle-Schalter im Terminal 1

Kommunikation

Die Vorwahl für Ferngespräche nach Singapur ist 0065, die Rufnummer ist unmittelbar danach zu wählen. Bei Gesprächen von Singapur ins Ausland wählt man zuerst 001, dann die Ländervorwahl (Deutschland 49), anschließend die Ortskennzahl ohne die Null und die Teilnehmernummer.

Öffentliche Telefonzellen sind auf der Insel weit verbreitet. Es gibt Münztelefone, Kartentelefone (für die man unter anderem bei der Post Telefonkarten kaufen kann) oder Kreditkarten-Telefone. Telefonkarten sind in Geschäften oder Postämtern erhältlich. Anrufe von öffentlichen Telefonen kosten 0,10 S\$ (für 3 Minuten). Auslandsgespräche können am günstigsten von Kartentelefonen getätigt werden, zumal die meisten Münzsprecher ohnehin nur für Ortsgespräche funktionieren. Ferngespräche aus dem Hotel sind erheblich teurer als aus der Telefonzelle.

Mobilfunk

Netztechnik: GSM 900/1800. Derzeit bestehen Roamingverträge mit Anbietern in Singapur von E-Plus, O2, T-Mobile und Vodafone.

Post

Die Post Singapurs verfügt über ein Netz von 1.300 Postämtern, die über die ganze Insel verstreut sind. Diese Ämter bieten eine ganze Reihe an Dienstleistungen in den Bereichen Post, Telekommunikation und fungieren als Vermittlungsämter. Der größte Teil der Postämter ist von Mo bis Fr 8.30-17 Uhr und Sa 9-13 Uhr geöffnet.

Zentrale Postämter in Singapur befinden sich unter anderem am Chinatown Point, 133 New Bridge Road (Mo bis Fr 9.30-18 Uhr, Sa 9.30-21 Uhr) und in der 1 Killiney Road (Mo bis Sa 9-21 Uhr, So 10-16.30 Uhr). Internet: www.singpost.com.sg.

Strom

220/240 Volt Wechselstrom, 50 Hertz. Es sind Rundstecker in Gebrauch. Die Mitnahme eines Adapters ist empfehlenswert, zum Teil ist er jedoch auch im Hotel erhältlich.



oder Terminal 2 gebucht und beim Fahrer direkt bezahlt. Internet: www.citycab.com.sg.

Ein Limousinen-Taxi-Service fährt täglich zum Festpreis von etwa 45 bis 50 S\$ zu jeder gewünschten Adresse in Singapur. Nachts werden Zuschläge erhoben. Buchungen beim Limousine-Service-Schalter in der Ankunftshalle. Kontakt: Terminal 1 Tel.: 65 43 19 85, Terminal 2 Tel.: 65 46 16 46, Terminal 3 Tel.: 62 41 38 18, Budget Terminal Tel.: 65 46 76 56.

Normale Taxis in die Stadt kosten zwischen 20 S\$ und 40 S\$, je nach Ziel und Tageszeit.

Einrichtungen für Behinderte am Flughafen

Der Flughafen ist gut zugänglich für Rollstuhlfahrer. Behinderteneinrichtungen wie Lifte und Rampen, Behindertentoilet-

Öffentlicher Nahverkehr

Singapur verfügt über ein hervorragendes und hochmodernes System öffentlicher Verkehrsmittel. Diese sind nicht nur schnell, sondern auch extrem sauber und recht preiswert.

Die U-Bahn (Mass Rapid Transit - MRT) ist klimatisiert und unterhält Stationen in der ganzen Stadt. Zusätzlich zu den drei MRT-Linien gibt es die Light Rail Transit (LRT), die das MRT-System Singapurs ergänzt. Die U-Bahnen fahren von etwa 5.30 Uhr bis etwa 24 Uhr, alle drei bis acht Minuten. Standard Tickets gibt es an Automaten und an Schaltern in den Stationen. Die Fahrpreise liegen je nach Strecke zwischen circa 1 S\$ und 1,90 S\$ plus 1 S\$ Pfand extra für das Ticket aus grünem Plastik. Beim Verlassen der U-Bahn Station wird die Schranke mit dem Ticket geöffnet, und man erhält 1 S\$ Pfand zurück.

Wer Schwierigkeiten mit den Automaten hat oder Auskünfte benötigt, kann sich an das "Passenger Service Center" wenden, das an den meisten Stationen verfügbar ist. Internet: www.smrt.com.sg.

ten und ein 24-Stunden-Rollstuhl-Service sind vorhanden. Bei Inanspruchnahme des Service sollte die Fluggesellschaft rechtzeitig informiert werden.

Internet: www.changiairport.com.

Touren für Stopover-Passagiere

Das Singapore Tourism Board bietet Stopover-Passagieren am Changi Airport kostenlose Thementouren an. Reisende mit mindestens fünf Stunden Wartezeit können zwischen zwei verschiedenen Touren wählen. Für die Free City Tours (FCT) muss sich der Reisende beim Visitor Centre im Transitbereich in eine Liste eintragen. Die letzten Touren starten um 16 Uhr. letzte Anmeldung 15.30 Uhr. Passagiere mit mindestens sechs Stunden Zeit können den kostenlosen Shuttle-Service in die Innenstadt nutzen, der von 8 Uhr bis 19.30 Uhr fährt. Die Internet:

www.changiairport.com/at-changi/leisure-indulgences/free-singapore-tour.

Das Busnetz steht unter der Leitung der beiden Busunternehmen Singapore Bus Service (SBS) und SMRT Transport. Es gibt keinen festen Fahrplan, sondern es wird an den Haltestellen die durchschnittliche Taktrate (z. B. 10 Minuten), wann der nächste Bus vorbei fährt, angegeben. Die Haltestellen, die durch ein rotes Schild mit weißen Nummern gekennzeichnet sind, stehen im Abstand von wenigen hundert Metern. Sie werden nur bei Bedarf angefahren, d. h. dem Busfahrer muss von der Straße aus ein Signal gegeben werden. Die Busse verkehren täglich von etwa 5.30 Uhr bis Mitternacht. Nachtbusse (Nightrider bzw. Nightowls) werden an den Wochenenden von 23.30 bis 4.30 Uhr eingesetzt. Die Fahrpreise liegen zwischen 1 S\$ und 2,35 S\$, für den Nachtbuss bei 2,50/3 S\$. Bezahlt werden muss in den Bussen passend, da die Busfahrer kein Wechselgeld bereithalten. Man wirft die abgezählte Summe einfach in die "Farebox". Am besten fragt man den Fahrer nach dem Preis. Internet:



Stadtbesichtigung

Notdienste

Polizei, Tel.: 999.

Ambulanz und Feuerwehr, Tel.: 995.

Raffles Hospital, 585 North Bridge Road, Singapur. Tel.: 63 11 11 11 (24-Stunden Call Centre) und Tel.: 63 11 15 55 (24-Stunden Notfälle/Unfälle). Internet: www.raffleshospital.com.

Sperr-Notruf

Deutsche können ihre EC-Karten, Kreditkarten, Handys und einige andere elektronische Berechtigungen über die Sperr-Notruf-Nummer ++49 116 116 (aus Singapur 001 49 116 116) sperren lassen. Der Anrufer wird mit den Herausgebern der jeweiligen Medien verbunden, sofern diese sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Liste der angeschlossenen Herausgeber ist im Internet unter www.sperr-ev.de zu finden.

Trinkgeld

Trinkgelder dürfen gegeben werden, nicht immer aber muss man es. In Hotels und Restaurants wird neben einer Regierungstaxe auch ein Bedienungszuschlag von zehn Prozent erhoben, auch in diesen Fällen ist ein zusätzliches "Tip" nicht Pflicht. Anders ist es in kleinen Lokalen, in Garküchen oder der kleinen Kneipe an der Ecke. Dort erwartet man etwa zehn Prozent Trinkgeld. Taxifahrern sollte ein Trinkgeld gegeben werden. Dem Gepäckträger im Hotel gibt man etwa 1 S\$, dem Zimmermädchen pro Tag 1 bis 2 S\$.



www.sbstransit.com.sg und
www.smrt.com.sg.

Eine bequeme Möglichkeit um von einem Punkt der Stadt zum anderen zu gelangen, ohne ständig das passende Kleingeld parat haben zu müssen, ist die "ez-link Card", die für Busse und das MTR/LRT-Netz in Singapur gilt. Vor allem für Personen die häufiger fahren ist die Farecard lohnenswert. Die aufladbare Chipkarte ist an den meisten MTR-Stationen für 15 S\$ (davon 5 S\$ Pfand, dass man bei der nicht Rückgabe zurück bekommt) erhältlich. Der Gebrauch der Karte ist einfach. Der Wert wird bei jeder Fahrt an einem Kartenlesegerät elektronisch abgebucht. Ist der gespeicherte Betrag verbraucht, kann die Karte an den Haltestellen an speziellen Automaten oder in den TransitLink-Büros nachgeladen werden (mindestens 10 S\$). Internet: www.ezlink.com.sg.

Für Touristen gibt es auch den Singapore Tourist Pass mit dem Touristen für 8

S\$ pro Tag die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen können.

Für weitere Informationen zu MRT und Busdienstleistungen liegt die "TransitLink-Broschüre" für 2 S\$ in den meisten MRT- und Bus-Stationen, sowie in den meisten Buchhandlungen bereit.

Außerdem gibt es noch die Singapore Trolley (eine Art Cable Car auf Rädern), die auf fester Route verkehren. Jede Haltestelle wird sechsmal täglich angefahren. Die Einzelfahrt (Point to Point) kostet circa 3 S\$, Tagesticket für unbegrenzte Fahrten kosten 14,90 S\$. Tickets sind erhältlich an der Hotelrezeption oder bei den Trolley-Fahrern. Infos: Tel.: 63 39 68 33.

Vorsicht

Das Verzehren von Speisen und Getränken wie auch das Rauchen ist in öffentlichen Verkehrsmitteln untersagt und wird mit verhältnismäßig hohem Bußgeld geahndet.